

enterprise
europe
network

NEWSLETTER INTERNATIONAL Juli 2024



INHALTSVERZEICHNIS

IM BLICKPUNKT.....	3
INTERNATIONALER WARENVERKEHR.....	5
EUROPÄISCHE UNION.....	6
VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE.....	7
VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN	9
LÄNDERINFORMATIONEN	12
IMPRESSUM.....	14

IM BLICKPUNKT

Nehmen Sie Einfluss auf die Europäische Politik - Ihre Meinung zählt!

Die Europäische Kommission nimmt vor Entscheidungen häufig ein Stimmungsbild auf, um es anschließend bei der Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. Diese "öffentlichen Konsultationen" bilden daher in gewisser Weise ein „Sprachrohr“ für Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen innerhalb Europas. Sie ermöglichen es Ihnen, direkten Einfluss auf Gesetzgebung und Entscheidungen der EU zu nehmen und Ihre Stimme hörbar zu machen. Wirken Sie an der Gestaltung der EU-Politik mit und sagen Sie ihre Meinung!

Sollte eine ID eines EEN-Netzwerkpartner abgefragt werden, können Sie gerne unsere ID Nummer angeben: **DE00141** (IHK Hochrhein Bodensee).

SME Consultation on Automated contracts - AI and smart contracts

Die EU-Kommission bereitet eine Gesetzesinitiative zur Regelung von Verträgen vor, die auf KI oder Smart Contracts basieren. Zu diesem Zweck soll die Akzeptanz der automatisierten Vertragslösungen, Vorteile und Probleme für Firmen untersucht werden. Zielgruppe sind Firmen aus allen Branchen, die solche Technologien für Verträge (B2B und/oder B2C) nutzen. Die Befragung ist derzeit nur auf Englisch verfügbar, die Übersetzungen folgen noch ([Connect](#)).

[EU Survey](#) Deadline: 16.09.2024

Business practices related to using customers' data

Die EU-Kommission plant eine mögliche Gesetzesinitiativen zu Geschäftspraktiken, bei denen Unternehmen personenbezogene und nicht personenbezogene Kundendaten sammeln und verwenden. Die Befragung richtet sich an Unternehmen, die die Daten ihrer Kunden auf diese Weise nutzen, insbesondere an Hersteller von vernetzten Produkten oder Anbieter digitaler Inhalte oder digitaler Dienste. Die deutsche Übersetzung der Befragung wird noch bereit gestellt

([Connect](#)). [EU Survey](#) Deadline: 16.09.2024

SME Consultation Inland Waterway Transport

Die Befragung der EU-Kommission soll dazu beitragen, Probleme mit den Vorschriften für Besatzungen in der Binnenschifffahrt zu lösen. Derzeit gelten in den EU-Mitgliedstaaten unterschiedliche nationale Regelungen. Zielgruppe der Befragung sind Unternehmen aus der Binnenschifffahrt, die insbesondere auf Rhein, Donau oder Mosel tätig sind (Güter- und/oder Personenverkehr, Schiffsführer, Besatzungsmitglied oder Schiffseigentümer). Bis Mitte Juli läuft hierzu ebenfalls eine öffentliche Konsultation, mehr zum Hintergrund in [Connect](#).

[EU Survey](#) Deadline: 30.09.2024

„Die Europäische Kommission bei der Arbeit“

Das neue Benachrichtigungssystem gibt allen an der EU-Politik Interessierten die Möglichkeit, sich über sämtliche neue Pläne und Konsultationen unter „Ihre Stimme in Europa“ im Internet zu informieren, um so den politischen Entscheidungsprozess auf EU-Ebene besser verfolgen und daran teilhaben zu können. Hier können Sie die Benachrichtigungen [abonnieren](#).

Alle weiteren öffentlichen Konsultationen finden Sie auf den Seiten der [Europäischen Kommission](#).

IM BLICKPUNKT

Öffnungszeiten Grenzzollstelle Riehen-Grenzacherstr./Grenzacherhorn

(HZA Lörrach) Zum 01.08.2024 werden die Öffnungszeiten für die Abfertigung von Waren zu kommerziellen Zwecken beim Zollamt Grenzacherhorn und Zollamt Stetten den zum 01.07.2024 reduzierten Öffnungszeiten des eidgenössischen Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) bei der Zollstelle Riehen angeglichen und auf Montag bis Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr festgesetzt.

Zudem besetzt das BAZG seine Zollstelle Riehen-Grenzacherstrasse seit dem 01.07.2024 personell nicht mehr. Seit der Umsetzung der reduzierten Öffnungszeiten bei der Zollstelle Riehen und der Nichtbesetzung der Zollstelle Riehen-Grenzacherstrasse durch das BAZG haben sich laut HZA Lörrach bislang keine Probleme ergeben.

INTERNATIONALER WARENVERKEHR

14. Sanktionspaket gegenüber Russland verabschiedet

(EU-Kommission) Am 24. Juni hat die EU ein 14. Sanktionspaket gegen Russland verabschiedet, das weitere wirtschaftliche und individuelle restriktive Maßnahmen enthält. Diese Maßnahmen sollen Russlands Wirtschaft weiter schwächen und die Umgehung der Sanktionen erschweren.

CBAM: Referenznummer bei Antrag auf verzögerte Einreichung notwendig

Um einen Antrag auf verzögerte Einreichung des CBAM-Berichts für das 4. Quartal 2023 oder das 1. Quartal 2024 zu stellen, kann im CBAM-Übergangsregister die Funktion „Request delayed submission“ -> „Request by NCA“ in der Anwendung „My Quarterly Reports“ genutzt werden. Hierzu ist eine Referenznummer anzugeben. Diese Referenznummer können CBAM-Anmelder selbstständig nach dem folgenden Schema erstellen: Quartal-Jahr / EORI-Nummer.

Zollunion EU-Türkei: Nachweise

(Zoll) In der letzten Ausgabe war bereits über eine Übergangsregel zur Anerkennung aller bis einschließlich 3. Mai 2024 elektronisch von den Zollbehörden der Türkei ohne Unterschrift ausgestellter Warenverkehrsbescheinigungen A.TR. informiert worden. Nach Mitteilung der Europäischen Kommission können nunmehr alle im Normalverfahren elektronisch von den Zollbehörden der Türkei ohne Unterschrift ausgestellten Warenverkehrsbescheinigungen A.TR. unabhängig von ihrem Ausstellungsdatum anerkannt werden. Hierfür muss die Warenverkehrsbescheinigung A.TR. anstelle einer Nasssignatur aber einen QR-Code und - wie bisher üblich - einen Link auf die Website zur Überprüfung der Echtheit der Warenverkehrsbescheinigung A.TR. enthalten.

Authentifizierung für das Zoll-Portal

(Zoll) Das Zoll-Portal bietet einen einfachen und effizienten Zugang zu den Dienstleistungen des Zolls. Um die Funktionalitäten des Zollportals in vollem Umfang nutzen zu können, steht der Zugang mittels ELSTER zur Verfügung. Nach einmaliger Registrierung können Dienstleistungen im Zoll-Portal einfach ausgewählt werden und Anträge gestellt werden. Die neue Zoll-Ident App beschleunigt den Zugang zum Zoll-Portal und allen inkludierten Services. Für Unternehmen wird der Zugang für weitere Benutzer eines Geschäftskundenkontos erleichtert; allein der Hauptbenutzer benötigt ELSTER. Der Hauptbenutzer kann für alle Benutzer des Unternehmens die Zoll-Ident App zur vollumfänglichen Nutzung des Zoll-Portals freischalten. Die neue Zoll-Ident App finden Sie im App Store und bei Google Play.

Saudi-Arabien: Carnet seit 1. Juni 2024 möglich

(DIHK) Saudi-Arabien hat den Anwendungsbereich von Carnet ATA erweitert: Seit dem 1. Juli 2024 können auch für die vorübergehende Einfuhr von Berufsausrüstung, Warenmuster sowie Waren für Unterricht, wissenschaftliche und kulturelle Zwecke Carnets verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass Carnets vorab genehmigt werden müssen.

EUROPÄISCHE UNION

EU führt Zölle auf Hafer aus der Ukraine wieder ein

(GTAI) Seit Mai 2022 setzt die EU-Zölle und Kontingente für Einfuhren aus der Ukraine aus. Nun führt sie Zölle für Hafer wieder ein, indem sie das Zollkontingent für Hafer aus dem Assoziierungsabkommen EU-Ukraine (Anhang I-A) wieder in Kraft setzt. Die Zollkontingente gelten ab 19. Juni 2024 bis zum 5. Juni. 2025.

Änderungen bei der Einfuhrkontrolle von Lebensmitteln nicht tierischen Ursprungs

(GTAI) Durchführungsverordnung (EU) 2019/1793 enthält Vorschriften über die vorübergehende Verstärkung der amtlichen Kontrollen bei der Einfuhr sowie besondere Bedingungen für die Einfuhr bestimmter Lebens- und Futtermittel in die Europäische Union. Die Anhänge dieser Verordnung werden regelmäßig aktualisiert.

EU-Lieferkettengesetz

Worauf müssen sich Unternehmen einstellen? Am 24. Mai 2024 hat der Rat der EU die Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit „Corporate Sustainability Due Diligence Directive“ (CSDDD) verabschiedet. Die Mitgliedsstaaten haben zwei Jahre Zeit, die Richtlinie in nationales Recht umzusetzen. In Deutschland wird dies voraussichtlich zu einer Überarbeitung und teilweisen Verschärfung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtenengesetzes (LkSG) führen.

Weitere Informationen, insbesondere zu den zu erfüllenden Sorgfaltspflichten finden Sie [hier](#).

EU-Bescheinigung über ausgeübte Tätigkeiten

Wer sich als Unternehmer in einem anderen EU-Land selbstständig machen oder eine Dienstleistung erbringen möchte, muss dem Staat, in dem er diese Tätigkeit ausüben möchte, eventuell einen Befähigungsnachweis für seine unternehmerische oder berufliche Tätigkeit vorlegen. Dieser Befähigungsnachweis kann mittels der sogenannten EU-Bescheinigung erbracht werden, den die IHK ihren Mitgliedsunternehmen und deren Angestellten (personenbezogen) ausstellt.

Ab dem 1. Juli 2024 werden EU-Bescheinigungen für Antragsteller aus Baden-Württemberg zentral durch die [IHK-Rhein-Neckar](#) ausgestellt. [Informationen zur Antragstellung und Kontaktdaten](#) sind dort hinterlegt.

VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE

Warenexport in die Schweiz

14.10.2024 in Konstanz, 21.10.2024 in Schopfheim, [Info und Anmeldung](#)

Lieferantenerklärungen

19.11.2024 in Schopfheim, [Info und Anmeldung](#)

Grundlagen Zoll und Exportkontrolle

22.10.2024 in Konstanz, [Info und Anmeldung](#)

Fachkraft für Außenwirtschaft / Lehrgang mit Zertifikat

ab 08.10.2024 in Konstanz (online Teilnahme möglich)

ab 18.10.2024 in Schopfheim, [Anmeldung und Info](#)

Export-, Zoll- und Versandpapiere richtig erstellen

07.10.2024 in Konstanz [Anmeldung und Info](#)

Die Internetausfuhranmeldung IAA-Plus

09.10.2024 als Web-Seminar. [Anmeldung und Info](#)

Einreihung von Waren in den Zolltarif, auf Anfrage als Webseminar 9-17 Uhr

Wir laden Sie ein zu unserer Veranstaltung rund um das Thema Daten- und Digitalisierungsrecht - Mit Herausforderungen umgehen und Chancen nutzen

findet statt am Montag, 15. Juli 2024 in Konstanz und Online von 16.00 bis 19.00 Uhr
Die neuen Gesetze zur IT-Sicherheit innerhalb der EU wie der ‚EU Data Act‘ und der ‚AI Act‘ bringen eine Vielzahl neuer Anforderungen für Unternehmen mit sich. Diese Komplexität erfordert eine genaue Prüfung, um die Auswirkungen auf das eigene Unternehmen richtig einordnen und sich angemessen positionieren zu können. Zugleich bieten diese Gesetze eine Vielzahl an Chancen und Möglichkeiten für Unternehmen, die es zu erkennen und nutzen gilt. Welche konkreten Maßnahmen müssen ergriffen werden müssen, wenn IoT-Produkte, Cloud-Services oder KI-Systeme angeboten oder auch nur verwendet werden. Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, um beispielsweise beim Einsatz von ChatGPT oder Copilot im Unternehmen adäquat vorbereitet zu sein. Dafür werden praxisnahe Fallbeispiele vorgestellt und praktische Tipps zur Vorbereitung und Umsetzung aus Anbieter-, Betreiber- und Kundensicht gegeben.

Informationen und Anmeldung finden Sie hier: <https://www.ihk.de/konstanz/Dok.-Nr. 14357862>

VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE

Save the date – Wirtschaft trifft Zoll

am 27.11.2024 in [Konstanz](#) und
am 10.12.2024 in [Schopfheim](#)

Bereits jetzt können Sie sich anmelden.

VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN

Delegationsreise nach Malaysia und Thailand vom 13.-18.10.2024

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und Baden-Württemberg International laden Sie in Kooperation mit e-mobil BW und dem VDMA Baden-Württemberg e. V. herzlich zur Delegationsreise nach Malaysia und Thailand vom 13. – 18. Oktober 2024 ein. Die Reise wird von Frau Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL geleitet und richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau (Automation, Elektrotechnik) sowie Automotive. Entdecken Sie zwei dynamische Wachstumsmärkte innerhalb der ASEAN-Region, die aufgrund geopolitischer Spannungen und der Suche nach neuen Investitions- und Absatzmöglichkeiten zunehmend in den Fokus deutscher Unternehmen rücken. Sie erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Fachbriefings, Unternehmensbesuchen, B2B-Gesprächen und exklusiven Networking-Möglichkeiten mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Zusätzlich haben Sie die Gelegenheit, am „Deutscher Brand Summit“ in Malakka teilzunehmen und sich branchenübergreifend mit kooperations- und technologieinteressierten Unternehmen aus Malaysia und Südostasien zu vernetzen.

Geschäftsanhahnungsreise mit Kooperationsbörse – Gesundheitswirtschaft Vietnam vom 10. - 13.09.2024 nach Ho-Chi-Minh-Stadt und Hanoi

Diese branchenspezifische Geschäftsanhahnungsreise richtet sich an baden-württembergische Unternehmen aus dem Bereich Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sollen bei der Erschließung des vietnamesischen Markts und bei der Bewerbung von Medizintechnik „Made in THE LÄND“ in Vietnam unterstützt werden. Die Unternehmen werden im Rahmen der Reise mit in Vietnam ansässigen Unternehmen, mit Entscheidungsträgern im Bereich Gesundheitswirtschaft sowie mit relevanten Wirtschaftsvertretungen und Branchenverbänden vernetzt. Zudem werden Informationen über die Marktbedingungen und den Marktzugang im Bereich Gesundheitswirtschaft vermittelt, insbesondere bezüglich rechtlicher und politischer Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen des Gesundheitssektors nach Vietnam.

Geschäftsanhahnungsreise mit Kooperationsbörse – Metallverarbeitung Westbalkan vom 21.- 25.10.2024 nach Belgrad und Sarajevo

Zielgruppe sind folgende Unternehmen aus Baden-Württemberg: Unternehmen aus allen Branchen auf der Suche nach Metallbearbeiter als Zulieferer Hersteller und Anbieter von Lösungen, Maschinen und Anlagen für die Metallverarbeitungsindustrie. Die Geschäftsanhahnungsreise hat das Ziel, baden-württembergische Anbieter mit potenziellen Kunden aus dem Westbalkan zu vernetzen und gleichzeitig Einkäufern die Möglichkeit zu geben, mit potenziellen Lieferanten in Kontakt zu treten. Die Delegationsreise bietet Ihnen einen exklusiven Einblick in die Geschäftsmöglichkeiten des Westbalkans.

VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN

Open to DACHL countries” 2024 Konferenz & b2b Meetings in Polen (18.09.2024)

In Zusammenarbeit mit der University of Warmia and Mazury in Olsztyn organisieren wir als Co-Organisator die diesjährige Konferenz mit b2b Meeting “Open to DACHL countries” in Polen. Die Veranstaltung richtet sich an alle KMU aus der Region Ermland und Masuren sowie an Unternehmen aus Deutschland, Österreich Liechtenstein und der Schweiz, um Chancen und Handelspartnerschaften zu erweitern, Partner für gemeinsame Projekte zu finden sowie Wissen, Ideen, Innovationen und Inspirationen auszutauschen. Im ersten Teil der Konferenz wird das Investitionspotenzial der Region aufgezeigt, im weiteren Verlauf findet ein Matchmaking-Event zwischen den teilnehmenden Unternehmen statt. Das detaillierte Konferenzprogramm wird noch bekannt gegeben. Info und Anmeldung [hier](#).

MITARBEITERENTSENDUNG

Freiwillige Einführung der eDeclaration in der EU

(GTAI) Neun EU-Mitgliedstaaten (Griechenland, Irland, Litauen, Polen, Portugal, Slowenien, die Tschechische Republik, und Ungarn) einigen sich auf ein freiwillig anwendbares, einheitliches und digitales Registrierungsformular für Entsendungen zwischen diesen Staaten (eDeclaration). Ziel dieses neuen entsenderechtlichen Formates ist die Verbesserung und Vereinfachung von Entsendeverfahren und damit der Abbau entsenderechtlicher Hürden. Denn aufgrund der zum Teil sehr unterschiedlichen Ausgestaltung der entsenderechtlichen Vorgaben in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten stehen vor allem kleine und mittlere Unternehmen vor hohen bürokratischen Herausforderungen.

LÄNDERINFORMATIONEN

Bangladesch: Export von mehr IT-Dienstleistungen

(GTAI) Bis 2030 soll der Umsatz mit Outsourcing-Diensten in Bangladesch auf 5 Milliarden US-Dollar steigen. Der Plan ist, Fachkräfte auszubilden und Parks für mehr Export zu errichten. Bangladesch ist als Beschaffungsmarkt für Informationstechnologie (IT)-Dienstleistungen für viele Unternehmen noch ein weißer Fleck auf der Weltkarte. Die noch junge Branche steht dabei im Schatten des Nachbarn Indien und anderer regionaler Konkurrenten wie den Philippinen oder Malaysia Südafrika: Einführung eines neuen Visums

Kolumbien: Erleichterungen für kolumbianische Importeure

(GTAI) Der neue zollrechtliche Rahmen bringt wichtige Erleichterungen für kolumbianische Importeure mit sich. Das im Mai erlassene Dekret zielt darauf ab, den Außenhandel im Land zu beschleunigen, die Maßnahmen zur Bekämpfung des Schmuggels zu verstärken und die Sicherheit an den Landesgrenzen zu erhöhen. Ferner stehen relevante Änderungen für kolumbianische Importeure im Fokus.

Tunesien: Neue Projekte zwischen der EU und Tunesien

(GTAI) Auf dem Tunisia Investment Forum Mitte Juni 2024 zelebrierten die tunesische Regierung und die Europäische Union ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit. Die 21. Auflage des Forums wurde von der Foreign Investment Promotion Agency FIPA organisiert, dieses Mal in Partnerschaft mit der EU. Auf der Veranstaltung wurden einige neue Projekte mit europäischer Finanzierung offiziell verkündet.

Frankreich: Wirtschaftliche Erholung verschiebt sich auf 2025

(GTAI) Frankreich kämpft derzeit mit einer hohen Staatsverschuldung und einer aufgrund vorgezogener Parlamentswahlen unsicheren politischen Lage. Die Regierung hat angekündigt, ihre Ausgaben im Jahr 2024 um mindestens 10 Milliarden zu senken. Die Programme zur Reindustrialisierung und ökologischen Transformation werden jedoch weiter vorangetrieben. Für leichte Entspannung sorgen sinkende Energiepreise sowie ein Abflachen der Inflation. Unternehmensinvestitionen sinken in diesem Jahr, sollten aber im Jahr 2025 wieder anziehen.

Mosambik: Warenliste für Konformitätsprogramm aktualisiert

(GTAI) Sendungen mit regulierten Produkten können nur mit einem Konformitätszertifikat in Mosambik eingeführt werden. Das Zertifikat dient als Nachweis dafür, dass die Waren geltende Normen und Qualitätsstandards einhalten. Das mosambikanische Industrie- und Handelsministerium hat eine aktualisierte Liste von Waren veröffentlicht, für die eine Prüfung gemäß dem Konformitätsbewertungsprogramm vor dem Versand erforderlich ist.

LÄNDERINFORMATIONEN

USA: KI-Investitionen steigen sprunghaft an

(GTAI) US-Tech-Konzerne kämpfen um die Vorherrschaft bei künstlicher Intelligenz – und liefern sich fast schon eine Ausgabenschlacht. Gleichzeitig gedeihen auch viele Start-ups prächtig. Im Rennen um die beste künstliche Intelligenz (KI) schalten amerikanische Technologiekonzerne in den Turbogang. Zusammengerechnet dürften die Investitionsausgaben von Microsoft und der Google-Mutter Alphabet im Jahr 2024 um mehr als 40 Prozent steigen und rund 97 Milliarden US-Dollar (US\$) erreichen. Addiert man die drei Riesen Amazon, Meta und Apple hinzu, dann dürfte Big Tech im laufenden Jahr mehr als 200 Milliarden US\$ für Investitionen ausgeben

IMPRESSUM

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee werden in Gemeinschaft mit der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald und mit Unterstützung der Auslandshandelskammern (AHKs), des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), der Germany Trade and Invest GmbH (gtai) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Der Newsletter wird durch die Europäische Kommission gefördert. Die Informationen und Ansichten in dieser Veröffentlichung sind die des Autors und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Meinung der EASME, der Europäischen Kommission oder anderen Europäischen Institutionen wider. Die EASME ist nicht für die Korrektheit dieses Inhalts verantwortlich. Weder die EASME, noch die Europäische Kommission oder einer ihrer Vertreter ist für die weitere Nutzung von Inhalten dieser Veröffentlichung verantwortlich.

Herausgeber:

Enterprise Europe Network,
IHK Hochrhein-Bodensee
Geschäftsfeld International
E.-Fr.-Gottschalk-Weg 1, 79650 Schopfheim
Telefon 07622 3907-202
Fax 07622 3907-250

Ansprechpartner:
EEN und Schweiz Fragen

Prof. Dr. Uwe Böhm
Telefon 07622 3907-218
uwe.boehm@konstanz.ihk.de

Lena Gatz
Telefon 07622 3907-268
lena.gatz@konstanz.ihk.de

Jana Geisler
Telefon 07531 2860-163
jana.geisler@konstanz.ihk.de

Ana Mujan
Telefon 07531 2860-160
ana.mujan@konstanz.ihk.de

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion:

Prof. Dr. Uwe Böhm
Christiane Kläß
Internet: www.konstanz.ihk.de
E-Mail: christiane.klaess@konstanz.ihk.de

Zollverfahren, Ursprungsrecht,
Bescheinigungsdienst,
Warenbegleitpapiere, Ursprungszeugnisse,
Carnets A.T.A.

Birgit Böger
Telefon 07622 3907-269
[Birgit.boeger@konstanz.ihk.de](mailto:birgit.boeger@konstanz.ihk.de)

Birgit Hasel
Telefon 07622 3907-234
birgit.hasel@konstanz.ihk.de

Christiane Kläß
Telefon 07622 3907-202
christiane.klaess@konstanz.ihk.de

Ana Mujan
Telefon 07531 2860-160
ana.mujan@konstanz.ihk.de